

## Blau, Rot, Bordeaux

Ganz gleich, ob wir von Rotkohl, Rotkraut oder Blaukraut sprechen: Es geht um wohlgeschmeckendes Gemüse. Es setzt nicht nur einen wunderbaren geschmacklichen Akzent, sondern macht auch optisch etwas her. Doch mitunter ist es von lecker zu klecker(n) nicht weit. Und dann ist die Farbe des Gemüses ein Problem.

Pauls Tischnachbarin war bei der jüngsten Rotkohl-Mahlzeit perfekt vorbereitet: Auf ihrem bordeauxroten Pullover hätte man keinen Fleck gesehen. Aber solch ein Klecker-Malheur passiert eben nur, wenn man ein weißes Hemd trägt ...

Paul

paul  
@schlitzerbote.de

# Digitales Wissen für Ältere

Informativer Vortrag in Schlitz ist gut angenommen worden

Von SIGI STOCK

## SCHLITZ

Ohne Wissen über Computer und Internet wird der Alltag immer komplizierter. Um älteren Menschen mehr Sicherheit im Umgang mit der digitalen Welt zu vermitteln, war der „Digitale Engel“ kürzlich in Schlitz.

Die älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen waren zur Vortragsreihe „Digitales Wissen für Ältere“ eingeladen. Der Seniorenbeirat der Stadt Schlitz mit seinem Vorsitzenden Norbert Schäfer hatte dies gebucht. Die Veranstaltung fand im Luise-Greger-Saal im Gästehaus Schlossgärtnerei der Landesmusikakademie statt. Die Beteiligung war hervorragend. Die Teilnehmer wollten etwas mehr Einblick in und Wissen über die digitale Welt bekommen.

Die Digitalexpertin Theresa Kuper war für diesen interessanten Nachmittag die Referentin. Unter anderem erläuterte sie, was das Internet überhaupt ist. Es ist ein riesiges Netzwerk über den gesamten Erdball. Die Grundlagen hierfür wurden 1969 gelegt.



Digitalexpertin und Referentin Theresa Kuper.

Seit den 90er Jahren wird das „Netz“ auch für kommerzielle Zwecke genutzt. Mittlerweile können Video-Telefonate geführt, Musikvideos geschaut und Online-Spiele gespielt werden. Einkaufen und Bankgeschäfte sind ebenfalls möglich. Google-Maps kann zur Navigation genutzt werden. Nötig hierzu ist ein Internet-

zugang. Das Thema WLAN sprach die Referentin ebenfalls an. Auch das Gros der älteren Schlitzer ist stolzer Besitzer eines Smartphones und kommt damit zurecht. Bedient wird es über einen Touchscreen, auch Berührungsbildschirm genannt. Theresa Kuper informierte über Textdateien, Cookies, das

Chatten untereinander, Spiele-Apps herunterladen, die lieb gewonnenen Selfies und die beliebten Emojis.

www.sicher-im-netz.de ist eine Internetadresse um sich über sicheres Download und sichere Newsletter zu informieren. Großes Interesse bestand bei der Frage, wie man sogenannte Spams oder Junk-Mails wieder los wird beziehungsweise für immer löschen kann. „Apps bitte nur aus dem sicheren App-Store herunterladen. Es erfüllt die strengen Standards für Datenschutz, Sicherheit und Inhalte“, sagte Kuper. Dazu gehört ein sicheres Passwort. Nach Abschluss des Vortrags und auch zwischendurch bestand die Möglichkeit, Fragen loszuwerden. Alle wurden beantwortet. Eines konnte dabei festgestellt werden: Wir haben schlaue und technisch versierte Senioren und Seniorinnen. Mit dem Projekt „Digitaler Engel“ unterstützt „Deutschland sicher im Netz“ ältere Menschen alltagsnah bei der Nutzung digitaler Angebote. Online Reisen buchen, mit den Enkeln per Internet in Kontakt bleiben oder das eigene Zuhause zum Smart Home umrüsten: Die mobilen Ratgeber und -innen von „Deutschland

sicher im Netz“ bieten Hilfe bei konkreten Fragen rund um die Digitalisierung. Denn ältere Menschen dürfen mit der Digitalisierung nicht allein gelassen werden. Es braucht Angebote, die sie bei der Nutzung von Online-Diensten begleiten. Der „Digitale Engel“ unterstützt bei der Vermittlung digitaler Kompetenzen lokale Akteure vor Ort. Mit Partnern aus der Seniorenarbeit verbreiten sie bestehende Angebote für ältere Menschen und unterstützen beim Aufbau oder bei der Erweiterung eigener lokaler Angebote. Der „Digitale Engel“ vermittelt älteren Menschen praxisnah, persönlich und vor Ort, wie die täglichen Abläufe und Gewohnheiten durch digitale Anwendungen bereichert und erleichtert werden können. Er zeigt die Chancen auf, den Alltag mit digitalen Diensten zu bereichern und zu erleichtern. Alltägliche Herausforderungen können leichter bewältigt werden. Bei einer souveränen Nutzung digitaler Dienste ist mehr gesellschaftliche Teilhabe und Selbstbestimmung im Alter möglich. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

## Mann dringt in Hausflur ein

### SCHLITZ

Ein Sachschaden in Höhe von circa 300 Euro ist in einem Mehrfamilienhaus in Schlitz angerichtet worden. Wie die Polizei mitteilt, brach ein Mann am Mittwoch gegen 22 Uhr die Haustür des Hauses in der Gräfin-Anna-Straße auf. Im Hausflur schrie er laut umher und lief dann davon. Hinweise an die Polizeistation Lauterbach unter (06641) 971-0, jede andere Polizeidienststelle oder die Onlinewache unter www.polizei.hessen.de. p

## MGV Pfordt sieht Bilanz

### PFORDT

Die Jahreshauptversammlung des „MGV Pfordt 1908 Gemischter Chor – Alles im Takt“ findet heute um 20 Uhr im Saal des Landgasthof Porta statt. Der Vorstand lädt alle Mitglieder ganz herzlich dazu ein. ht

## Schwarzer BMW beschädigt

### BAD SALZSCHLIRF

Ein geparkter schwarzer BMW ist in Bad Salzschlirf beschädigt worden. Er stand am Dienstag von 7 bis 7.30 Uhr am rechten Fahrbandrand der Riedstraße, teilt die Polizei mit. Der Schaden an der linken hinteren Seite beläuft sich auf etwa 3000 Euro. Sachdienliche Hinweise an die Polizei Fulda, Telefon: (0661) 105-2300 oder -2301. p



Für diese Infoveranstaltung bestand sehr großes Interesse.

Fotos: Sigi Stock

